



Bayerisch Gmain,
im September 2020

Durch Sie hat der Glaube Zukunft!

Liebe Freunde des Instituts Christus König und Hohepriester,

in letzter Zeit stößt man da und dort auf das Wort ‚Retrokatholizismus‘. Es wird gebraucht, um eine angeblich rückwärtsgewandte, realitätsferne katholische Glaubenspraxis zu bezeichnen. Damit verbindet sich die Ansicht, dass die katholische Lehre, die unseren Glauben an Christus begründet, keinen verbindlichen Charakter hat, sondern je nach Zeitumständen und persönlichem Gefühl der Beliebigkeit anheimgestellt werden kann. Als logische Konsequenz müsste dementsprechend jeglicher Offenbarungsglaube, der sich in den von der Kirche definierten Glaubenssätzen ausdrückt, als der Vergangenheit zugehörig erklärt werden. Damit wäre die Kirche schließlich nur noch eine im letzten überholte Wohlfahrts- und Wohlfühlorganisation.

Unserem Institut liegt eine solche negative Sicht der Kirche völlig fern. Unsere junge Gemeinschaft wurde vor genau 30 Jahren gegründet, um die Schönheit und Größe des katholischen Glaubens, die von Christus, dem König und Hohepriester des Neuen Bundes herrührt, allen Menschen unserer Zeit mit Freude zu verkünden. Die Gründer des Institutes, alle Kanoniker, Oblaten und seit dem Jahr 2000 auch die Anbetungsschwestern im Institut wollen den ganzen katholischen Glauben leben und weitergeben. So kann der mit seinem gottmenschlichen Haupt vereinte Leib Christi in Fülle verwirklicht werden, so wie Christus es gewollt hat.

Laut Definition der Katechismus der Katholischen Kirche ist die heilige Kirche Christi ja nur dort ganz verwirklicht, wo das richtige und ganze Glaubensbekenntnis, das vollständige sakramentale Leben und das geweihte Dienstamt in der apostolischen Sukzession aufrechterhalten wird (vgl. KKK, 866-870). Dieser Fülle fühlt sich unser Institut dankbar verpflichtet und verkündigt sie mit großer Freude. Wir schauen dabei nicht

zurück, sondern mit dem Herrn in die Zukunft!

Uns steht heute mehr denn je vor Augen, dass Papst Benedikt XVI. mit seiner langjährigen Warnung vor einer ‚Diktatur des Relativismus‘ und den damit verbundenen Gefahren nicht übertrieben hat. Dies wird uns angesichts der aktuellen Entwicklungen leider tagtäglich bestätigt. **Das Wissen, dass die Wahrheit wirklich froh macht und das Leben in eine nie gekannte Weite und Freiheit führt, dass die Sakramente im**



Ihre Neupriester 2020!

wahrsten Sinn des Wortes ‚Lebens-mittel‘ sind, darf nicht vergessen werden und wird durch die Mitglieder unserer stetig wachsenden Gemeinschaft in die Welt herausgetragen. Helfen Sie uns, dass diese Stimme der Freude an der Wahrheit nicht verstummt und an Kraft zunehmen darf. Unterstützen Sie unser Institut mit all diesen jungen Menschen, die ihr Leben für Christus hingeben, für Christus, der allein der Weg, die Wahrheit und das Leben ist.

Danken Sie mit uns, dass neun Diakone ihr ‚Adsum‘ sprechen und die heilige Priesterweihe empfangen konnten. Darüber hinaus haben 20 junge Männer nach langer Vorbereitung durch Gebet und Arbeit mit dem Ergreifen des geistlichen Gewands und den geistlichen Segnungen der Tonsur mutig ihren Weg zum Priestertum in der Kirche begonnen, mit dem festen und frohen Willen, Diener Christi und der Menschen zu sein und von Tag zu Tag mehr zu werden.

Bitte beachten Sie auch die Beilage zu diesem Rundbrief: Immer wieder erreichen uns Anfragen nach Orientierung für den Fall eines Vermächnisses. Durch kluge Voraussicht kann das Weiterleben des Glaubens unterstützt werden. Durch Ihre Großzügigkeit hat der Glaube Zukunft! Wir sind auf Ihr wohlwollendes Gedenken und auf Ihre Hilfe angewiesen! Danke für alles, was Sie an Gebet und Unterstützung für unsere Priesterausbildung tun.

In der Versicherung meines Gebetes am Altar und herzlichen Segenswünschen



Msgr. Prof. DDr. R. Michael Schmitz
Generalvikar im Institut Christus König

EINKLEIDUNG UND TONSUR VON 20 NEUEN SEMINARISTEN



Unter Ausschluss der Öffentlichkeit fanden dieses Jahr Einkleidung und Tonsur im Seminar statt.



S. Em. Raymond Kardinal Burke tonsuriert die 20 neuen Seminaristen, die aus den verschiedensten Ländern kommen: aus Amerika, Brasilien, Mexiko, Bolivien, Peru, Ghana, Frankreich, Italien, Irland, England und Polen.



Am Fest Mariä Heimsuchung, dem 2. Juli 2020, spendete S. Em. Raymond Kardinal Burke neun jungen Diakonen unseres Instituts die heilige Priesterweihe. Durch die behördlichen Auflagen konnten der Zeremonie in diesem Jahr nur die engsten Familienangehörigen beiwohnen, sofern sie überhaupt eine Einreisegenehmigung erhalten hatten. Auch von unseren Priestern war es vielen verwehrt, bei der Weihe ihrer Mitbrüder anwesend zu sein. Diese Umstände konnten allerdings der Gnade keine Grenzen setzen!



DAS JÄHRLICHE GENERALKAPITEL IM MUTTERHAUS

Aufgrund der für die meisten Länder gelockerten Reise- und Versammlungsbedingungen konnte das jährliche Generalkapitel in unserem Seminar und Mutterhaus vom 24. bis zum 28. August stattfinden. Das war ein großes Geschenk, denn diese Tage sind für unsere Priester jedes Jahr eine große Stärkung, mutig ihren in der heutigen Zeit nicht einfachen Weg weiterzugehen.



30 Jahre

Institut Christus König
und Hohepriester



Anlässlich des 30. Jahrestages seiner Gründung durch Monsignore Gilles Wach, Kanonikus Philippe Mora und Monsignore Michael Schmitz organisiert das Institut Christus König und Hohepriester vom 5. bis 9. Dezember in Rom zur Danksagung eine Wallfahrt.

Programm der Wallfahrt

- Sonntag, 6. Dezember** – Feierliche Messe in der Basilika der Hll. Celsus und Giulianus, zelebriert von Monsignore Schmitz.
– Pontifikalvesper in der Basilika der Hll. Celsus und Giulianus.
- Montag, 7. Dezember** – Pontifikalamt im Petersdom, zelebriert von S. Em. Kardinal Burke.
– Pontifikalvesper in der Basilika St. Johannes von den Florentinern.
- Dienstag, 8. Dezember** – Feierliche Messe in Ara Coeli, zelebriert von Monsignore Gilles Wach.
– Lichterprozession durch die Straßen Roms.

EXERZITIEN IN DEUTSCHER SPRACHE FÜR PRIESTER

im Geist des Heiligen Franz von Sales

Thema: **Die Heiligkeit Christi, der Kirche und des Priestertums**

Termin: **Dienstag, den 3. November abends bis Freitag, den 6. November mittags.**

Teilnahmepreis: **€ 290,- im EZ**

Ort: **Kloster Maria Engelport**

Anmeldung: **Sekretariat des Klosters:
Tel. 0 26 72 / 91 57 50 oder
exerzitien@kloster-engelport.de**

Die Anreise kann bereits am 2. 11. erfolgen.

Aufpreis für den zusätzlichen Tag: € 63,-.



INSTITUT CHRISTUS KÖNIG UND HOHEPRIESTER

Haus Herz Joseph · Tommerweg 5 · D-56290 Mörsdorf · Tel. 0049 (0)6762 / 9639750
email@institut-christus-koenig.de · www.institut-christus-koenig.de · www.icrsp.org

SPENDENKONTO DEUTSCHLAND

Institut Christus König
(Pro Sacerdotibus e.V.)
Liga Bank eG, München
Kto.-Nr. 2218577 (BLZ 750 903 00)
IBAN: DE45 7509 0300 0002 2185 77
BIC: GENODEF1M05

SPENDENKONTO ÖSTERREICH

Institut Christus König
(Ges. z. Förderg. christl. Kulturgutes)
Raiffeisenverband, Salzburg
Kto.-Nr. 51904 (BLZ 35 000)
IBAN: AT33 3500 0000 0005 1904
BIC: RVSAAT2S

SPENDENKONTO SCHWEIZ

Institut Christus König
(Verein Pro Fide Basel)
Kto.-Nr. 233-621625.40A
UBS AG, CH-8098 Zürich (PC-Kto. 80-2-2)
IBAN: CH65 0023 3233 6216 2540 A
BIC: UBSWCHZH80A